

# Europarecht

Lecheler / Gundel / Germelmann

3. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-60012-8  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schriftenreihe  
der Juristischen Schulung  
Band 147



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Europarecht

Begründet von

Dr. Helmut Lecheler

o. Professor an der Freien Universität Berlin

Fortgeführt von

Dr. Jörg Gundel

o. Professor an der Universität Bayreuth

und

Dr. Claas Friedrich Germelmann

o. Professor an der Leibniz Universität Hannover

3., neu bearbeitete Auflage 2025



C.H.BECK



**beck.de**

ISBN Print 978 3 406 60012 8

ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 73110 5

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der 2. Auflage der „Einführung in das Europarecht“ von *Helmut Lecheler* sind mehr als 20 Jahre vergangen. Die Grundlagen des Rechts der Europäischen Union wie auch die Herausforderungen, vor denen die europäische Integration steht, haben sich in diesem Zeitraum erheblich gewandelt. Die nach dem Scheitern des Verfassungsvertrages durch den Vertrag von Lissabon sowie die Grundrechtecharta geschaffene Ordnung bestimmt seit nunmehr über 15 Jahren die Struktur der Europäischen Union, wobei sich allerdings nicht nur das Sekundärrecht in allen möglichen Bereichen, vielfach auf der Basis der im Vertrag von Lissabon neu geschaffenen Kompetenzen, sondern natürlich auch die Interpretation und Rechtsfortbildung durch den EuGH wesentlich weiterentwickelt haben. Zudem hat die Europäische Union seit dem Beginn der Finanzkrise im Jahre 2008 gleichsam permanent auf krisenhafte Entwicklungen weltweit – zu nennen sind neben der Klimakrise insbesondere der Krieg in der Ukraine – wie auch in ihrem Innern – insbesondere im Beispiel der Rechtsstaatskrise in Polen und Ungarn – reagieren müssen. Dies hat sich nicht nur in einer teilweise gravierenden Neuorientierung der politischen Schwerpunkte der europäischen Integration, sondern auch in der Entwicklung des **Europarechts** selbst niedergeschlagen. Diese Entwicklungen betreffen die unterschiedlichen Ebenen und Bereiche des Unionsrechts: Von der Änderung des Primärrechts und der Schaffung flankierender völkerrechtlicher Vereinbarungen der Mitgliedstaaten in Reaktion auf die Finanzkrise reichen sie über völkerrechtliche Kooperationen der Europäischen Union im Zuge der Krise des Welthandelssystems hin zu vielfältigen sekundärrechtlichen Neujustierungen unterschiedlicher Politikbereiche der Union in Reaktion auf die diversen Krisen wie im Energie- und Klimarecht oder im Migrationsrecht. Auch das Recht der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik gewinnt in Anbetracht der wachsenden weltweiten Krisen und Konflikte immer stärker an praktischer Bedeutung.

Das Lehrbuch kann und will all diese Entwicklungen nicht im Detail nachzeichnen. Dazu wären deutlich umfangreichere Betrachtungen nötig. Allerdings bilden diese Entwicklungen den Rahmen, in dem das Europarecht heute in der internationalen Ordnung wie auch in den nationalen Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten seine Rolle einnimmt. Es ist dabei nach wie vor ein besonders wirkmächtiges Rechtsgebiet, welches insbesondere das nationale Recht in nahezu allen Sachbereichen durchdringt. Das vorliegende Buch möchte – im Einklang mit den Voraufgaben – Grundsatz- und Systemfragen des Unionsrechts erläutern und die für das Staatsexamen erforderlichen Grundkenntnisse des Rechts der Europäischen Union vermitteln. Hierzu gehören weiterhin die grundlegenden Strukturen und Charakteristika des Unionsrechts (§§ 2, 3), der Überblick über die Organe der Union und ihre Funktionen (§§ 4, 7), die Rechtsquellen und der Grundrechtsschutz (§§ 5, 6) sowie das Rechtsschutzsystem (§ 8), ferner das Binnenmarktrecht der Grundfreiheiten (§ 9), die Grundzüge der Politiken der Union (§ 10) und insbesondere auch die EU-Außenbeziehungen (§ 11). Diese Bereiche decken sicher den Pflichtfachstoff im Europarecht ab. Vertiefungshinweise, die etwa weiterführende Fragen behandeln bzw. sich auf die Inhalte des Schwerpunktstudiums beziehen, sind drucktechnisch gekennzeichnet. Ebenso werden Passagen mit besonders relevanten Grundlageninhalten hervorgehoben, um eine schnelle Wiederholung der essentiellen Inhalte zu ermöglichen und so eine Kern-Lernauswahl zu markieren.

Mit der vorliegenden 3. Auflage ist die Bearbeitung des Lehrbuchs in neue Hände übergegangen. Nachdem unser verehrter Lehrer *Helmut Lecheler* im Jahr 2016 viel zu früh verstorben ist, haben wir das Werk übernommen und legen nun eine vollständig überarbeitete Neuauflage vor. Dabei ist das didaktische Konzept in seiner Grundstruktur beibehalten und fortgeführt worden. Das Buch versucht, die wesentlichen Elemente des Europarechts zu identifizieren und im Zusammenhang ihrer Entwicklung herzuleiten und zu erläutern. Weiterhin werden Literaturnachweise dezidiert nicht nur aus dem deutschsprachigen Schrifttum herangezogen, sondern auch die wichtige englisch- und französischsprachige, zuweilen auch die italienischsprachige europarechtliche Literatur berücksichtigt. Das Buch enthält überdies zur Fallprüfung mehrere Aufbauschemata, die sich freilich als Vorschläge begreifen, sowie zusammenfassende Übersichten. Es bezieht in inhaltlicher Hinsicht eingehend die Judikatur des EuGH und des EuG, welche für Studium und Praxis wie auch für das Verständnis des Europarechts von besonderer Bedeutung ist, in seine Darstellung ein. Hierbei versucht es, die Kernaussagen der Rechtsprechung konzipiell darzustellen und im relevanten Zusammenhang zu bewerten. Literatur und Rechtsprechung befinden sich grundsätzlich auf dem Stand von April 2025. Das Buch wendet sich in erster Linie an Studierende im Pflichtfach und im Schwerpunktstudium, ferner auch an Referendare und Praktiker. Es kann als Einführung genutzt werden, eignet sich aber auch zur Wiederholung und in seinen weiterführenden Passagen ggf. als Vertiefung für Fortgeschrittene.

Für ihre engagierte Unterstützung bei der Neuauflage danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hannover, Frau Josefin Pfaff und Frau Jasmin Wulf sowie Herrn Danny Prieske und Herrn Julian Tschech, sowie in Bayreuth, Frau Sonja Hoffmann, Frau Pia Schönrich, Frau Amelie Tacke und Herrn Philipp Dietz. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir stets dankbar; sie erreichen uns unter [Joerg.Gundel@uni-bayreuth.de](mailto:Joerg.Gundel@uni-bayreuth.de) sowie [LS.Germelmann@jura.uni-hannover.de](mailto:LS.Germelmann@jura.uni-hannover.de).

Bayreuth und Hannover, im Juli 2025

*Jörg Gundel*  
*Claas Friedrich Germelmann*

## Vorwort zur 2. Auflage

Diese Einführung will Grundkenntnisse des derzeitigen Rechtsbestandes der Europäischen Union vermitteln: die Zusammensetzung und das Funktionieren der Organe, die Rechtsquellen, den Rechtsschutz der Gemeinschaftsbürger, der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaftsorgane (§§ 2–7). Im Anschluss daran erläutert sie die Regeln, nach denen der Binnenmarkt hergestellt wird und funktioniert (Grundfreiheiten und Politiken; §§ 8 und 9). Schließlich werden die Kompetenzen betrachtet, mit denen die Europäische Union am internationalen Rechtsverkehr teilnimmt (Außenkompetenz; § 10).

Die Einführung richtet sich zunächst an Anfänger im Studium des europäischen Rechts, sowohl im Pflicht- wie auch im Wahlfach. Literatur und Rechtsprechung sind im Blick auf das verfolgte didaktische Ziel auf wenige ausgewählte Beispiele beschränkt. Dabei wurde auch die Literatur anderer Mitgliedstaaten mit einbezogen, um deutlich zu machen, dass die Probleme bei der Auslegung und Anwendung des Gemeinschaftsrechts nicht aus der Sicht der deutschen Literatur allein behandelt werden können. Darauf hat Gert Nicolaysen im Vorwort zur 1. Auflage seines „Europarecht I“ (Baden-Baden 1991) zu Recht hingewiesen: Ohne die Berücksichtigung der Literatur anderer Länder „ist juristisches Arbeiten im Europarecht nicht möglich“. Das gilt im besonderen Maße in Verfahren vor dem EuGH.

Zunehmend müssen sich deutsche Gerichte (v. a. im Rahmen von Vorlageverfahren nach Art. 234 EG) und Rechtsanwälte (im Rahmen von Vorlageverfahren, aber auch bei Nichtigkeitsklagen gegen Entscheidungen der Organe nach Art. 230 EG) mit europäischem Recht befassen. Auch ihnen möchte das vorliegende Buch eine Hilfe zum Verständnis des Gemeinschaftsrechts sein.

Das Buch ist auf der Grundlage des Nizza-Vertrages geschrieben. Auf diesem Stand soll der Leser in das Europarecht eingeführt werden. Neuerungen des Nizza-Vertrages werden als solche nur dort gekennzeichnet, wo es zum Verständnis unerlässlich ist. Der Stand der Konventsarbeiten im Frühjahr 2003 ist, so weit das derzeit sinnvoll ist, berücksichtigt. Die Ergebnisse des Konvents bedürfen noch der Annahme durch den Rat und anschließend der Ratifikation in allen Mitgliedstaaten. Dieser Prozess wird sich **mindestens** bis Ende 2004 hinziehen. Bis dahin bleibt der Nizza-Vertrag die rechtliche Basis des Gemeinschaftsrechts.

Die Zitierweise der Europäischen Verträge ist derzeit (unerfreulicherweise) unterschiedlich. Auf Wunsch des Verlages folge ich hier der Zitierweise, die der EuGH seit dem 1.5.1999 verwendet (vgl. NJW 2000, 52): Danach steht EU für den Vertrag über die Europäische Union (bisher EUV); EG für den EG-Vertrag (bisher EGV); KS für den – inzwischen ausgelaufenen – EGKS-Vertrag (bisher EGKSV) und EA für den EAG-Vertrag (bisher EAGV).

Das Buch ist grundsätzlich auf dem Stand vom 30.4.2003. Die Arbeiten des Verfassungskonvents sind teilweise noch bis Juli 2003 berücksichtigt.

Eine Einführung muß sich notwendigerweise beschränken. Zur Vertiefung verweise ich daher immer wieder auf das Übungsbuch, welches ich zusammen mit meinem früheren Assistenten und jetzigen Priv.-Doz. Dr. Jörg Gundel verfasst habe (H. Lecheler/J. Gundel, Übungen im Europarecht, 1999).



Auch an diesem Buch hat er wiederum mitgearbeitet, wofür ich ihm herzlich danke. Ebenso danken möchte ich auch meinem engagierten jungen Mitarbeiter-Team, vor allem Frau Blechschmidt und den Herren Germelmann und Oen. Die Neubearbeitung war mit weit mehr Arbeit verbunden als vorhergesehen. Sie hätte ohne bereitwillige Hilfe nur schwer bewältigt werden können.

Wer diese Einführung und das Übungsbuch durchgearbeitet hat, sollte zur Examensreife geführt und fähig sein, sich in spezielle Bereiche des Europäischen Gemeinschaftsrechts einzuarbeiten.

Berlin, 1.8.2003

*Helmut Lecheler*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Vorwort .....                | V   |
| Vorwort zur 2. Auflage ..... | VII |
| Abkürzungsverzeichnis .....  | XIX |
| Literaturverzeichnis .....   | XXV |

## § 1. Einführung: Geschichte und Begriff des Rechts der Europäischen Union ..... 1

### I. Die Geschichte: Der Weg der europäischen Einigung

|                                                                                                          |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| bis zum Vertrag von Lissabon .....                                                                       | 1  |
| 1. Die Anfänge der Einigung .....                                                                        | 1  |
| 2. „Debout: Europe!“ – Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg .....                                             | 3  |
| a) Erste Etappe: Die politische Bereinigung der Kriegsfolgen .....                                       | 4  |
| b) Zweite Etappe: Von der Montanunion bis zum Projekt einer europäischen Verteidigungsgemeinschaft ..... | 5  |
| c) Dritte Etappe: Gründung und Erfolg der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft .....                     | 6  |
| d) Der Beitrag der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE/OSZE) .....               | 7  |
| 3. Die Konsolidierung der Einigung .....                                                                 | 8  |
| a) Die Einheitliche Europäische Akte (EEA) .....                                                         | 8  |
| b) Der Vertrag von Maastricht und die Einführung des Unionsvertrages .....                               | 9  |
| c) Der Vertrag von Amsterdam .....                                                                       | 11 |
| d) Der Vertrag von Nizza .....                                                                           | 12 |
| e) Der Konvent für die Zukunft Europas und der gescheiterte Verfassungsvertrag .....                     | 12 |
| f) Die Neuordnung der Europäischen Union durch den Vertrag von Lissabon .....                            | 15 |
| g) Gegenwart und Zukunft der europäischen Integration .....                                              | 16 |
| 4. Die dominierende Rolle der EU im Europa der Gegenwart .....                                           | 18 |
| a) EU und EFTA: Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) .....                                              | 18 |
| b) Die Rolle des Europarats .....                                                                        | 19 |
| c) Die Bedeutung der OECD .....                                                                          | 19 |
| d) Die Wirtschaftskommission der UN für Europa .....                                                     | 20 |
| e) Von der WEU zur GSVP .....                                                                            | 20 |

### II. Das Unionsrecht: Begriff und Zugang ..... 20

## § 2. Die Europäische Union – Struktur, Rechtsnatur, Aufgaben und Ziele ..... 23

### I. Die Struktur der Europäischen Union ..... 23

|                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Die Europäische Union als einheitliche internationale Organisation ..... | 24 |
| 2. Union der Völker und der Staaten Europas .....                           | 25 |
| 3. Funktionen der Europäischen Union .....                                  | 27 |

### II. Die Aufgaben und Ziele der Europäischen Union ..... 28

### III. Die Verbandskompetenz der Union ..... 31

|                                                                                                    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung und die Struktur der Kompetenzzuweisungen ..... | 31 |
| 2. Der Kompetenzgehalt .....                                                                       | 33 |
| 3. Kompetenzkontrolle und Grenzen für die Kompetenzausweitung .....                                | 34 |

|                                                                                                       |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>§ 3. Die besonderen Charakteristika des Europäischen Unionsrechts</b>                              | 37 |
| <b>I. Einheit und Eigenständigkeit der Unionsrechtsordnung</b>                                        | 37 |
| 1. Das Unionsrecht als besondere Rechtsordnung des Völkerrechts                                       | 37 |
| a) Bei der Auslegung des Unionsrechts                                                                 | 38 |
| b) Im Verhältnis vom nationalen Recht zum Unionsrecht                                                 | 39 |
| c) Das Verhältnis des Unionsrechts zur Völkerrechtsordnung                                            | 40 |
| 2. Der Grundsatz der funktionellen Einheit des Unionsrechts                                           | 40 |
| 3. Die Grundsätze der Autonomie des Unionsrechts und des gegenseitigen Vertrauens der Mitgliedstaaten | 41 |
| <b>II. Die Grundsätze der unmittelbaren Geltung und des Vorrangs des Unionsrechts</b>                 | 42 |
| 1. Der Grundsatz der unmittelbaren Geltung                                                            | 42 |
| a) Unmittelbare Geltung des Primär- und Sekundärrechts                                                | 42 |
| b) Die tatbestandlichen Voraussetzungen für die unmittelbare Geltung ..                               | 43 |
| 2. Der Grundsatz des Anwendungsvorrangs des Unionsrechts                                              | 44 |
| a) Grundlegung                                                                                        | 44 |
| b) Rechtsfolge im Kollisionsfall                                                                      | 45 |
| c) Die Grenzen des Vorranganspruchs aus unionsrechtlicher Sicht                                       | 46 |
| d) Die Grenzen des Vorrangs aus der Sicht des deutschen Verfassungsrechts                             | 48 |
| <b>§ 4. Die Organe der Europäischen Union</b>                                                         | 55 |
| <b>I. Allgemeines</b>                                                                                 | 55 |
| 1. Historische Entwicklung                                                                            | 55 |
| 2. Organstruktur                                                                                      | 57 |
| 3. Sitz der Organe und Bedienstete                                                                    | 59 |
| 4. Die Sprachenregelung                                                                               | 60 |
| <b>II. Der Europäische Rat (Art. 15 EUV, Art. 235 f. AEUV)</b>                                        | 61 |
| 1. Die Stellung des Europäischen Rates im institutionellen Gefüge der EU                              | 61 |
| 2. Zusammensetzung und Verfahren des Europäischen Rates                                               | 62 |
| 3. Aufgaben des Europäischen Rates                                                                    | 63 |
| 4. Der Präsident des Europäischen Rates                                                               | 65 |
| 5. Exkurs: Der Hohe Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik (Art. 18 EUV)                         | 66 |
| <b>III. Der Rat (Art. 16 EUV, Art. 237 ff. AEUV)</b>                                                  | 67 |
| 1. Die Stellung des Rates im institutionellen Gefüge                                                  | 67 |
| 2. Zusammensetzung und Vorsitz                                                                        | 67 |
| 3. Die Beschlussfassung im Rat                                                                        | 70 |
| 4. Die Aufgaben des Rates                                                                             | 73 |
| <b>IV. Das Europäische Parlament (Art. 14 EUV, Art. 223 ff. AEUV)</b>                                 | 75 |
| 1. Die Stellung des Europäischen Parlaments im institutionellen Gefüge                                | 76 |
| 2. Zusammensetzung                                                                                    | 76 |
| 3. Wahlen zum Europäischen Parlament                                                                  | 77 |
| 4. Die Rolle der Parteien und Fraktionen                                                              | 78 |
| 5. Rechtsstellung der Abgeordneten und parlamentarische Arbeit                                        | 79 |
| 6. Die Befugnisse des Europäischen Parlaments                                                         | 81 |
| <b>V. Die Kommission (Art. 17 EUV, Art. 244 ff. AEUV)</b>                                             | 83 |
| 1. Die Stellung der Kommission im institutionellen Gefüge                                             | 83 |
| 2. Zusammensetzung                                                                                    | 83 |
| a) Verfahren der Benennung und Amtszeit                                                               | 85 |
| b) Das Kollegialprinzip                                                                               | 86 |
| 3. Aufgaben der Kommission und Instrumentarium                                                        | 87 |

|                                                                                                                                        |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>VI. Der Gerichtshof der Europäischen Union (Art. 19 EUV, Art. 251 ff. AEUV)</b> .....                                               | 89  |
| 1. Aufgabe und Stellung des Gerichtshofs in der Unionsrechtsordnung .....                                                              | 89  |
| 2. Zuständigkeitsverteilung zwischen EuGH und EuG .....                                                                                | 91  |
| 3. Zusammensetzung .....                                                                                                               | 92  |
| 4. Satzung und Verfahrensordnung .....                                                                                                 | 93  |
| <b>VII. Der Rechnungshof (Art. 285 ff. AEUV)</b> .....                                                                                 | 94  |
| <b>VIII. Die Europäische Zentralbank (EZB; Art. 282 ff. AEUV)</b> .....                                                                | 95  |
| 1. Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) .....                                                                               | 95  |
| 2. Ziele des ESZB .....                                                                                                                | 96  |
| 3. Die Organe des ESZB und die Rolle der nationalen Zentralbanken .....                                                                | 96  |
| 4. Die Unabhängigkeit des ESZB .....                                                                                                   | 97  |
| <b>IX. Die Europäische Investitionsbank (Art. 308 f. AEUV)</b> .....                                                                   | 98  |
| <b>X. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss (Art. 301 ff. AEUV)</b> .....                                                               | 99  |
| <b>XI. Der Ausschuss der Regionen (Art. 305 ff. AEUV)</b> .....                                                                        | 100 |
| <b>XII. Der Europäische Bürgerbeauftragte (Ombudsman) (Art. 228 AEUV)</b> ....                                                         | 101 |
| <b>§ 5. Die Rechtsquellen des europäischen Unionsrechts</b> .....                                                                      | 103 |
| <b>I. Das Unionsprimärrecht</b> .....                                                                                                  | 103 |
| 1. Die von den Mitgliedstaaten geschlossenen völkerrechtlichen Verträge zur<br>Gründung und Ausgestaltung der Europäischen Union ..... | 103 |
| 2. Protokolle, Satzungen und Erklärungen .....                                                                                         | 104 |
| 3. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze .....                                                                                              | 105 |
| <b>II. Exkurs: Völkerrechtliche Verträge der Union und völkerrechtliche<br/>        Verträge der Mitgliedstaaten</b> .....             | 106 |
| <b>III. Das Unionssekundärrecht</b> .....                                                                                              | 107 |
| 1. Verordnungen .....                                                                                                                  | 108 |
| 2. Richtlinien .....                                                                                                                   | 108 |
| a) Umsetzungsverpflichtung .....                                                                                                       | 109 |
| b) Wirkung einer Richtlinie vor der Umsetzung .....                                                                                    | 109 |
| c) Wirkung einer Richtlinie nach der Umsetzung: Das unionsrechtliche<br>Gebot einer richtlinienkonformen Auslegung .....               | 110 |
| d) Wirkung der Richtlinie bei Nichtumsetzung, bei nicht fristgerechter<br>bzw. fehlerhafter Umsetzung .....                            | 111 |
| 3. Beschlüsse .....                                                                                                                    | 117 |
| 4. Stellungnahmen und Empfehlungen .....                                                                                               | 118 |
| 5. Protokollerklärungen zu Sekundärrechtsakten .....                                                                                   | 118 |
| 6. Mitteilungen .....                                                                                                                  | 118 |
| 7. Leitlinien .....                                                                                                                    | 119 |
| 8. Interinstitutionelle Vereinbarungen .....                                                                                           | 120 |
| <b>IV. Die Normenhierarchie im europäischen Unionsrecht</b> .....                                                                      | 120 |
| <b>V. Die Interpretation des Unionsrechts und die besondere Bedeutung der<br/>    Aufgaben- und Zielbestimmungen</b> .....             | 123 |
| 1. Die Auslegungsmethoden .....                                                                                                        | 123 |
| a) Wortlautinterpretation .....                                                                                                        | 123 |
| b) Historische Interpretation .....                                                                                                    | 124 |
| c) Systematische Interpretation .....                                                                                                  | 124 |
| d) Teleologische Interpretation .....                                                                                                  | 124 |
| 2. Auslegung in der Normenhierarchie .....                                                                                             | 125 |

|                                                                                                |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>§ 6. Der Schutz der Grundrechte im Unionsrecht</b>                                          | 127 |
| <b>I. Grundlagen des unionsrechtlichen Grundrechtsschutzes</b>                                 | 127 |
| 1. Entwicklung                                                                                 | 127 |
| 2. Die Europäische Grundrechtecharta                                                           | 129 |
| <b>II. Der Anwendungsbereich der GRCh: Die Adressaten der Grundrechts-<br/>        geltung</b> | 131 |
| 1. Unionsorgane                                                                                | 131 |
| 2. Mitgliedstaaten                                                                             | 131 |
| 3. Private                                                                                     | 134 |
| <b>III. Grundrechtsberechtigte</b>                                                             | 134 |
| <b>IV. Funktionen und Reichweite des Grundrechtsschutzes</b>                                   | 135 |
| 1. Grundrechte und Grundsätze                                                                  | 135 |
| 2. Grundrechtsfunktionen und Grundrechtskategorien                                             | 136 |
| a) Abwehrrechte                                                                                | 136 |
| b) Leistungs- und Teilhaberechte                                                               | 138 |
| c) Verfahrensrechte                                                                            | 138 |
| d) Gleichheitsrechte                                                                           | 139 |
| <b>V. Grundrechtsstrukturen</b>                                                                | 141 |
| 1. Anwendungsbereich der GRCh                                                                  | 141 |
| 2. Schutzbereich                                                                               | 142 |
| 3. Eingriff                                                                                    | 143 |
| 4. Rechtfertigung                                                                              | 143 |
| a) Rechtsgrundlage                                                                             | 143 |
| b) Wesensgehalt                                                                                | 144 |
| c) Verhältnismäßigkeit                                                                         | 144 |
| d) Sonstiges Primärrecht                                                                       | 146 |
| <b>§ 7. Die Funktionen der Unionsorgane</b>                                                    | 147 |
| <b>I. Vergleichbarkeit mit dem nationalen Gewaltenteilungsmodell?</b>                          | 147 |
| <b>II. Die Rechtsetzung</b>                                                                    | 149 |
| 1. Die Beteiligung der Unionsorgane                                                            | 149 |
| 2. Gesetzgebungsverfahren                                                                      | 150 |
| a) Überblick                                                                                   | 150 |
| b) Die Wahl der richtigen Rechtsgrundlage und der Sonderfall der<br>doppelten Rechtsgrundlage  | 152 |
| c) Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren (Art. 289 I, 294 AEUV)                               | 155 |
| d) Besondere Gesetzgebungsverfahren (Art. 289 II AEUV)                                         | 156 |
| 3. Rechtsakte mit Verordnungsscharakter                                                        | 157 |
| a) Ermächtigungen im Primärrecht                                                               | 157 |
| b) Ermächtigungen im Sekundärrecht und ihr primärrechtlicher Rahmen                            | 158 |
| c) Delegierte Rechtsakte                                                                       | 158 |
| d) Durchführungsrechtsakte                                                                     | 159 |
| <b>III. Der Vollzug des Unionsrechts</b>                                                       | 161 |
| 1. Institutioneller Rahmen                                                                     | 162 |
| 2. Der direkte Vollzug des Unionsrechts                                                        | 164 |
| a) Sachbereiche des eigenen Vollzugs                                                           | 165 |
| b) Der Sonderfall der Wettbewerbs- und Beihilfenaufsicht                                       | 166 |
| c) Ausführung des Haushaltsplans und unionsinterne Verwaltung                                  | 167 |
| 3. Der indirekte Vollzug des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten                            | 168 |
| a) Grundlagen                                                                                  | 168 |
| b) Modifikation der Widerruf- und Rücknahmenvorschriften der §§ 48, 49<br>VwVfG                | 171 |
| c) Nationale Bestandskraft- und Rechtskraftregeln                                              | 171 |

|                                                                                                                                      |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| d) Modifikation der Anordnung des Sofortvollzugs durch nationale Behörden .....                                                      | 173        |
| e) Modifikation der Befugnisse der Gerichte im vorläufigen Rechtsschutz .....                                                        | 174        |
| f) Förderung der Kooperation der Verwaltungen der Mitgliedstaaten ....                                                               | 175        |
| <b>IV. Die außervertragliche Haftung der Union und die Staatshaftung der Mitgliedstaaten für Verletzungen des Unionsrechts .....</b> | <b>176</b> |
| 1. Außervertragliche Haftung der Union für fehlerhaftes Verhalten .....                                                              | 176        |
| a) Anspruchsgrundlage .....                                                                                                          | 176        |
| b) Anspruchsvoraussetzungen .....                                                                                                    | 176        |
| c) Haftungsumfang .....                                                                                                              | 178        |
| 2. Die Haftung der Mitgliedstaaten für Verstöße gegen Unionsrecht .....                                                              | 178        |
| a) Herleitung .....                                                                                                                  | 178        |
| b) Anspruchsgegner .....                                                                                                             | 180        |
| c) Anspruchsvoraussetzungen .....                                                                                                    | 180        |
| d) Haftungsumfang .....                                                                                                              | 182        |
| e) Umsetzung des Anspruchs im nationalen Recht .....                                                                                 | 182        |
| <b>§ 8. Der Rechtsschutz im Recht der Europäischen Union .....</b>                                                                   | <b>185</b> |
| <b>I. Das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union .....</b>                                                                        | <b>185</b> |
| 1. Umfassende Kompetenz des EuGH und des EuG .....                                                                                   | 185        |
| 2. Verfahrensarten .....                                                                                                             | 186        |
| 3. Die dualistische Struktur des Rechtsschutzes im Unionsrecht .....                                                                 | 187        |
| 4. Effektiver Rechtsschutz und Rechtsschutzlücken? .....                                                                             | 188        |
| <b>II. Vertragsverletzungsverfahren (Art. 258–260 AEUV) .....</b>                                                                    | <b>190</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                               | 190        |
| 2. Klageberechtigung .....                                                                                                           | 190        |
| 3. Klagegegner .....                                                                                                                 | 191        |
| 4. Klagegegenstand .....                                                                                                             | 191        |
| 5. Vorverfahren .....                                                                                                                | 192        |
| a) Bei einem Antrag der Kommission .....                                                                                             | 192        |
| b) Bei einem Antrag eines Mitgliedstaats .....                                                                                       | 192        |
| 6. Rechtsschutzinteresse .....                                                                                                       | 193        |
| 7. Frist, Form und Inhalt des Urteils .....                                                                                          | 193        |
| 8. Durchsetzung des Urteils .....                                                                                                    | 193        |
| <b>III. Nichtigkeitsklage (Art. 263 AEUV) .....</b>                                                                                  | <b>195</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                               | 195        |
| 2. Klagegegenstand .....                                                                                                             | 196        |
| 3. Passivlegitimation .....                                                                                                          | 198        |
| 4. Klageberechtigung .....                                                                                                           | 198        |
| a) Die verschiedenen Gruppen der Klageberechtigten .....                                                                             | 198        |
| b) Klageberechtigung der privilegierten Kläger .....                                                                                 | 198        |
| c) Klageberechtigung teilprivilegierter Kläger .....                                                                                 | 198        |
| d) Klageberechtigung nicht privilegierter Kläger .....                                                                               | 199        |
| 5. Prüfungsmaßstab und Klagegründe .....                                                                                             | 202        |
| 6. Vorverfahren .....                                                                                                                | 203        |
| 7. Klagefrist und Klageform .....                                                                                                    | 203        |
| 8. Urteilswirkungen (Fehlerfolgen) .....                                                                                             | 204        |
| 9. Rechtsmittel .....                                                                                                                | 205        |
| 10. Durchsetzung .....                                                                                                               | 205        |
| <b>IV. Untätigkeitsklage (Art. 265 AEUV) .....</b>                                                                                   | <b>206</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                               | 206        |
| 2. Klagegegenstand: Unterlassung eines Beschlusses .....                                                                             | 207        |
| 3. Passivlegitimation .....                                                                                                          | 207        |
| 4. Klageberechtigung .....                                                                                                           | 207        |

|                                                                                                                                            |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 5. Vorverfahren und Frist .....                                                                                                            | 208        |
| 6. Wirkung des Urteils .....                                                                                                               | 208        |
| <b>V. Vorabentscheidungsverfahren (Art. 267 AEUV) .....</b>                                                                                | <b>209</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                                     | 210        |
| 2. Vorlageberechtigung: Der Begriff des Gerichts in Art. 267 AEUV .....                                                                    | 210        |
| 3. Vorlagegegenstand: Unionsrecht .....                                                                                                    | 211        |
| 4. Erforderlichkeit der Vorlage: Entscheidungserheblichkeit<br>und „echter Rechtsstreit“ .....                                             | 213        |
| 5. Form und nationales Verfahren .....                                                                                                     | 214        |
| 6. Fristen und Eilverfahren .....                                                                                                          | 214        |
| 7. Vorlageberechtigung und Vorlagepflicht .....                                                                                            | 214        |
| a) Vorlagepflicht nach Art. 267 III AEUV .....                                                                                             | 215        |
| b) Vorlagepflicht zur Feststellung der Ungültigkeit von Sekundärrecht ..                                                                   | 217        |
| c) Ausnahmen von der Vorlagepflicht .....                                                                                                  | 218        |
| 8. Sanktionen bei einer Verletzung der Vorlagepflicht .....                                                                                | 220        |
| 9. Entscheidungswirkungen .....                                                                                                            | 221        |
| a) Auslegungsentscheidungen .....                                                                                                          | 221        |
| b) Ungültigerklärung .....                                                                                                                 | 221        |
| 10. Verhältnis des Vorlageverfahrens zur Nichtigkeitsklage .....                                                                           | 222        |
| <b>VI. Amtshaftungsklage (Art. 268 iVm Art. 340 II, III AEUV) .....</b>                                                                    | <b>223</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                                     | 224        |
| 2. Aktivlegitimation .....                                                                                                                 | 224        |
| 3. Passivlegitimation .....                                                                                                                | 224        |
| 4. Klagegegenstand .....                                                                                                                   | 224        |
| 5. Klagefrist .....                                                                                                                        | 225        |
| <b>VII. Erstattung von Gutachten (Art. 218 XI AEUV) .....</b>                                                                              | <b>225</b> |
| 1. Zuständigkeit .....                                                                                                                     | 225        |
| 2. Antragsberechtigung .....                                                                                                               | 225        |
| 3. Antragsgegenstand .....                                                                                                                 | 225        |
| <b>VIII. Weitere Zuständigkeiten des Gerichtshofs und des Gerichts .....</b>                                                               | <b>226</b> |
| <b>IX. Vorläufiger Rechtsschutz im Unionsrecht .....</b>                                                                                   | <b>227</b> |
| <b>X. Durchsetzung und Vollstreckung von Urteilen .....</b>                                                                                | <b>228</b> |
| <b>§ 9. Die Grundfreiheiten des Unionsrechts .....</b>                                                                                     | <b>229</b> |
| <b>I. Zielsetzung und Adressaten der Grundfreiheiten .....</b>                                                                             | <b>229</b> |
| 1. Adressaten .....                                                                                                                        | 229        |
| 2. Abgrenzung zu den Grundrechten .....                                                                                                    | 230        |
| 3. Entwicklungsoffenheit und Konvergenz der Grundfreiheiten .....                                                                          | 232        |
| <b>II. Zollunion und freier Warenverkehr (Art. 28–37 AEUV) .....</b>                                                                       | <b>233</b> |
| 1. Das System der Zollunion .....                                                                                                          | 234        |
| 2. Der Warenbegriff .....                                                                                                                  | 235        |
| 3. Zollgebiet, Zollverwaltung und Gemeinsamer Zolltarif .....                                                                              | 236        |
| 4. Das Verbot der Zölle und Abgaben gleicher Wirkung zwischen den<br>Mitgliedstaaten (Art. 30 AEUV) .....                                  | 238        |
| a) Verbot von Zöllen .....                                                                                                                 | 238        |
| b) Verbot der Abgaben gleicher Wirkung .....                                                                                               | 238        |
| c) Abgrenzung von den inländischen Abgabensystemen .....                                                                                   | 239        |
| d) Tatbestandsausnahmen, aber keine Rechtfertigungsmöglichkeit .....                                                                       | 240        |
| <b>III. Der freie Warenverkehr: Verbot mengenmäßiger Beschränkungen und<br/>        Maßnahmen gleicher Wirkung (Art. 34–37 AEUV) .....</b> | <b>241</b> |
| 1. Das Verbot mengenmäßiger Beschränkungen sowie aller Maßnahmen<br>gleicher Wirkung .....                                                 | 242        |
| a) Adressaten .....                                                                                                                        | 242        |

|                                                                                                                                |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| b) Sachlicher Anwendungsbereich und Gewährleistungsgehalt der Verbote .....                                                    | 243        |
| 2. Verengung des Tatbestands auf ein Diskriminierungsverbot für „bestimmte Verkaufsmodalitäten“: Die Keck-Rechtsprechung ..... | 246        |
| 3. Rechtfertigung mitgliedstaatlicher Einschränkungen .....                                                                    | 250        |
| a) Geschriebene Rechtfertigungsgründe (Art. 36 AEUV) .....                                                                     | 250        |
| b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe: Die „zwingenden Erfordernisse“ der Cassis-Formel .....                                | 253        |
| c) Schranken-Schranken .....                                                                                                   | 255        |
| 4. Verpflichtung zur Umformung staatlicher Handelsmonopole .....                                                               | 257        |
| <b>IV. Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer (Art. 45–48 AEUV) .....</b>                                                          | <b>258</b> |
| 1. Persönlicher Schutzbereich .....                                                                                            | 258        |
| 2. Der Gewährleistungsgehalt der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....                                                               | 260        |
| a) Inhalte der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....                                                                                 | 260        |
| b) Reichweite der Gewährleistung: Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot .....                                              | 261        |
| 3. Tatbestandsausnahme für die Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung (Art. 45 IV AEUV) .....                            | 263        |
| 4. Rechtfertigung von Eingriffen .....                                                                                         | 264        |
| <b>V. Die Niederlassungsfreiheit (Art. 49–55 AEUV) .....</b>                                                                   | <b>266</b> |
| 1. Persönlicher Schutzbereich .....                                                                                            | 266        |
| 2. Gewährleistungsgehalt der Niederlassungsfreiheit .....                                                                      | 267        |
| a) Inhaltliche Reichweite .....                                                                                                | 267        |
| b) Diskriminierungs- oder Beschränkungsverbot .....                                                                            | 268        |
| c) Das Problem der Inländerdiskriminierung .....                                                                               | 270        |
| 3. Ausnahmen für die Teilhabe an der Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 51 AEUV) .....                                         | 271        |
| 4. Rechtfertigung von Eingriffen .....                                                                                         | 272        |
| 5. Harmonisierung oder gegenseitige Anerkennung .....                                                                          | 274        |
| <b>VI. Die Dienstleistungsfreiheit (Art. 56–62 AEUV) .....</b>                                                                 | <b>275</b> |
| 1. Persönlicher Geltungsbereich .....                                                                                          | 276        |
| 2. Sachlicher Anwendungsbereich .....                                                                                          | 276        |
| a) Definition .....                                                                                                            | 276        |
| b) Erbringungsformen .....                                                                                                     | 277        |
| c) Abgrenzung von anderen Grundfreiheiten .....                                                                                | 277        |
| 3. Reichweite des Gewährleistungsgehalts .....                                                                                 | 278        |
| a) Beschränkungsverbot .....                                                                                                   | 278        |
| b) Diskriminierungsverbot .....                                                                                                | 279        |
| 4. Ausnahme bei der Ausübung öffentlicher Gewalt .....                                                                         | 280        |
| 5. Rechtfertigungsgründe .....                                                                                                 | 281        |
| 6. Schranken-Schranken .....                                                                                                   | 282        |
| 7. Dienstleistungsmonopole .....                                                                                               | 283        |
| 8. Sekundärrecht zum Abbau von Beschränkungen: Harmonisierung und gegenseitige Anerkennung .....                               | 283        |
| <b>VII. Die Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs (Art. 63–66 AEUV) .....</b>                                             | <b>284</b> |
| 1. Persönlicher Anwendungsbereich .....                                                                                        | 285        |
| 2. Sachlicher Anwendungsbereich .....                                                                                          | 285        |
| 3. Abgrenzung von anderen Grundfreiheiten .....                                                                                | 286        |
| 4. Gewährleistungsgehalt .....                                                                                                 | 287        |
| 5. Rechtfertigung von Einschränkungen .....                                                                                    | 287        |
| <b>VIII. Die Unionsbürgerschaft (Art. 20–25 AEUV) und das allgemeine Diskriminierungsverbot (Art. 18 AEUV) .....</b>           | <b>289</b> |
| 1. Die Unionsbürgerschaft .....                                                                                                | 289        |
| 2. Der Umfang der Rechte aufgrund der Unionsbürgerschaft .....                                                                 | 290        |
| a) Allgemeines Aufenthaltsrecht .....                                                                                          | 290        |
| b) Wahlrecht .....                                                                                                             | 293        |



|                                                                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| c) Diplomatischer und konsularischer Schutz .....                                                                | 294        |
| d) Petitionsrecht und Europäische Bürgerinitiative .....                                                         | 294        |
| 3. Das allgemeine Diskriminierungsverbot .....                                                                   | 295        |
| <b>§ 10. Politiken der Union – Überblick .....</b>                                                               | <b>297</b> |
| <b>I. Die allgemeine Rechtsangleichungskompetenz für den Binnenmarkt (Art. 114 AEUV) .....</b>                   | <b>297</b> |
| 1. Abgrenzung zwischen Art. 114 und 115 AEUV und zu anderen Kompetenznormen .....                                | 298        |
| 2. Tatbestand und Verfahren des Art. 114 AEUV .....                                                              | 300        |
| <b>II. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) (Art. 38 ff. AEUV) .....</b>                                            | <b>302</b> |
| 1. Sachlicher Anwendungsbereich .....                                                                            | 302        |
| 2. Ziele der GAP .....                                                                                           | 302        |
| 3. Kompetenzen und Instrumente der GAP .....                                                                     | 303        |
| <b>III. Verkehrspolitik (Art. 90 ff. AEUV) .....</b>                                                             | <b>304</b> |
| <b>IV. Wettbewerbspolitik und Beihilfenaufsicht (Art. 101 ff. AEUV) .....</b>                                    | <b>305</b> |
| 1. Art. 101, 102 f. AEUV .....                                                                                   | 305        |
| a) Das Kartellverbot (Art. 101 AEUV) .....                                                                       | 305        |
| b) Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV) .....                           | 307        |
| 2. Sekundärrecht auf der Grundlage von Art. 103 AEUV .....                                                       | 309        |
| a) Die Fusionskontrollverordnung .....                                                                           | 309        |
| b) Die Kartellverordnung .....                                                                                   | 310        |
| 3. Öffentliche Unternehmen und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Art. 106 AEUV) ..... | 310        |
| 4. Beihilfenrecht und Beihilfenaufsicht (Art. 107 ff. AEUV) .....                                                | 312        |
| a) Der Grundsatz des Beihilfenverbots .....                                                                      | 313        |
| b) Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 107 I AEUV .....                                                          | 314        |
| c) Rechtfertigungsgründe .....                                                                                   | 317        |
| d) Das Verfahren der Beihilfenaufsicht .....                                                                     | 317        |
| e) Die Rechte der Beteiligten und ihre Klagebefugnis .....                                                       | 320        |
| <b>V. Sozialpolitik (Art. 151 ff. AEUV) und Beschäftigungspolitik (Art. 145 ff. AEUV) .....</b>                  | <b>321</b> |
| 1. Sozialpolitik .....                                                                                           | 321        |
| 2. Beschäftigungspolitik .....                                                                                   | 322        |
| <b>VI. Verbraucherschutz (Art. 169 AEUV) und Gesundheitspolitik (Art. 168 AEUV) .....</b>                        | <b>323</b> |
| 1. Verbraucherschutz .....                                                                                       | 323        |
| 2. Gesundheitspolitik .....                                                                                      | 324        |
| <b>VII. Umweltpolitik (Art. 191 ff. AEUV) und Energiepolitik (Art. 194 AEUV). .....</b>                          | <b>325</b> |
| 1. Umweltpolitik .....                                                                                           | 325        |
| a) Reichweite der Kompetenz und Verfahren .....                                                                  | 326        |
| b) Tätigkeitsfelder und Prinzipien der Unionsumweltpolitik .....                                                 | 327        |
| 2. Energiepolitik .....                                                                                          | 327        |
| <b>§ 11. Die Außenbeziehungen der Europäischen Union .....</b>                                                   | <b>331</b> |
| <b>I. Außenbeziehungen und Völkerrechtsfähigkeit der Union .....</b>                                             | <b>331</b> |
| <b>II. Außenkompetenzen der Union .....</b>                                                                      | <b>332</b> |
| 1. Außenwirkung der Zollunion .....                                                                              | 333        |
| a) Der Gemeinsame Zolltarif .....                                                                                | 333        |
| b) Rechtssetzungsbefugnis, Ertragshoheit, Verwaltungshoheit .....                                                | 334        |
| c) Zollpräferenzen .....                                                                                         | 335        |

|                                                                                                          |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 2. Die Gemeinsame Handelspolitik .....                                                                   | 336        |
| a) Die Bedeutung der Gemeinsamen Handelspolitik und die Wirkung von Handelsabkommen im Unionsrecht ..... | 336        |
| b) Gegenstände der Gemeinsamen Handelspolitik .....                                                      | 338        |
| c) Organkompetenz .....                                                                                  | 341        |
| d) Handelspolitische Schutzmaßnahmen .....                                                               | 342        |
| e) Wirtschaftssanktionen und Embargos .....                                                              | 342        |
| f) Sondervorschriften für internationale Verkehrsabkommen .....                                          | 343        |
| 3. Entwicklungspolitische Abkommen und humanitäre Hilfe .....                                            | 344        |
| 4. Die Kompetenz zum Abschluss von Assoziationsabkommen .....                                            | 345        |
| a) Assoziierungskompetenz und Wirkungen des Assoziationsrechts .....                                     | 346        |
| b) Fallgruppen und Beispiele .....                                                                       | 347        |
| 5. Sonstige spezielle Außenkompetenzen .....                                                             | 350        |
| 6. Die allgemeine Auffangnorm für die Außenkompetenzen der Union (Art. 216 AEUV) .....                   | 352        |
| a) Historische Entwicklung .....                                                                         | 352        |
| b) Tatbestand des Art. 216 AEUV .....                                                                    | 354        |
| c) Verhältnis zur Kompetenz der Mitgliedstaaten .....                                                    | 355        |
| 7. Wirkungen und Verhältnis zu den völkerrechtlichen Abkommen der Mitgliedstaaten .....                  | 356        |
| a) Das Verhältnis zum Benelux-Abkommen .....                                                             | 357        |
| b) Die Grenzen der Fortgeltung von früheren Verträgen der Mitgliedstaaten .....                          | 357        |
| <b>III. Das Verfahren beim Abschluss von völkerrechtlichen Abkommen .....</b>                            | <b>358</b> |
| <b>IV. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) .....</b>                                         | <b>361</b> |
| <b>Sachverzeichnis .....</b>                                                                             | <b>365</b> |

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG